

Volksausgabe von Werken Spittelers

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **22 (1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-809206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In einem Fachblatt kann und darf eine enge Beziehung zwischen Textteil und Inseraten bestehen. Auf diesen Zusammenhang kann ich mich stützen, wenn ich mit allem Nachdruck das Inserat des Kunstkreises in dieser Nummer zur Beachtung empfehle. Ich habe die Bilder der letzten Serie aber genau geprüft und allen meinen Besuchern gezeigt. Die Reproduktionen haben allgemeinen Anklang gefunden. So kann ich also auch jetzt wie früher schon den Kunstkreis allen kunstfreundlichen Lesern sehr empfehlen. Wenn einmal ein Bild dem persönlichen Geschmack nicht entspricht, so findet man bestimmt bald einen Liebhaber dafür.

Volksausgabe von Werken Spittlers

Sehr geeignet als Weihnachtsgeschenke für den Leserkreis des Fachblattes sind bestimmt die beiden hübschen Bändchen, in denen Spittlers «Glockenlieder» und seine entzückende und doch so tief sinnige Erzählung «Die Mädchenfeinde», die heute noch so frisch wirkt wie bei ihrem Erscheinen, einzeln zu kaufen sind. (Artemis-Verlag Zürich)

«Hausbüchlein für Weihnachten»

Die bewährten Fachleute Ernst Hörler und Rudolf Schoch haben 24 Lieder in zwei Ausgaben herausgegeben, nämlich entweder für Singstimmen oder Sopranblockflöten, oder andererseits für Singstimmen oder Blockflöten und Klavier. Die beiden wohlfeilen Hefte können für Weihnachtsfeiern angelegentlich empfohlen werden. (Musikverlag zum Pelikan Zürich)

Unsere Inserate

erscheinen in dieser Nummer zum Teil in einer neuen Anordnung, die, so hoffen wir, mithilft, dass die Inserate von den Lesern noch mehr beachtet werden als bisher.

Das Abonnement

für das Fachblatt wurde bis jetzt trotz der sehr erheblichen Erhöhung der Unkosten unverändert gelassen. Die immer noch steigenden Papierpreise zwingen in nächster Zeit aber doch zu Heraufsetzung des Abonnementspreises; der neue Bezugspreis konnte aber noch nicht festgelegt werden, da der Betrag möglichst niedrig gehalten werden soll.

Olten, 27. November 1951.

Zucker

Mitte November sind die Notierungen an der New Yorker Zuckerbörse merklich zurückgegangen. Es setzte allgemein eine etwas regere Kaufstätigkeit ein. Die Preise haben sofort wieder angezogen, um heute schon wieder einen Rückschlag zu erleiden. Die Entwicklung der Zuckerpreise in den nächsten Monaten ist sehr schwer zu überblicken. Allgemein eher etwas schwache Markttendenz.

Kaffee

Weltmarktlage allgemein für Kaffee seit Wochen stabil. In der ersten Hälfte November war eine merkliche Festigung der Santos-Kurse für spätere Sichten feststellbar.

Billige Kaffeesorten wie Robustas besonders fest. Die neuesten Notierungen würden einen Verkaufspreis von rund Fr. 7.60 per kg geröstet ergeben. Diese Kaffees sind also stark überzahlt verglichen z. B. mit Santos-Extra-Prime und Prime, die auf ca. Fr. 7.40 per kg geröstet zu stehen kommen.

Tee

England ist in den letzten Wochen wieder vermehrt auf den Markt getreten und hat grössere Einkäufe gemacht, weil die Vorräte angeblich ausserordentlich klein sein sollen. Man spricht von Stocks, die nur rund einen Monatsbedarf decken können. Die Preise weisen wieder eine fühlbar steigende Tendenz auf.

Speisefette

Die Rohstoffpreise (Kopra) sind unverändert gehalten. Sie scheinen sich auf dem heutigen Niveau einigermassen stabilisieren zu wollen.

Arachidöl

Auf dem Weltmarkt haben die Preise wieder leicht angezogen.

Trockenfrüchte

Haselnusskerne. Der Markt in den Produktionszentren ist eher flau. Dies hauptsächlich wegen des englischen Einfuhrstopps. Es wird jedoch erwartet, dass in den nächsten Tagen trotzdem eine etwas lebhaftere Nachfrage für das Weihnachtsgeschäft einsetzen wird. Die Preise haben sowohl in der Türkei wie auch in Spanien eine kleine Abschwächung erfahren.

Mandelkerne. Durch die enormen Käufe seitens Deutschlands sind die Preise sehr fest. Italien hat bereits mehr als $\frac{2}{3}$ der Produktion verkauft. Die kleinen Bestände lassen eine nennenswerte Baisse wenig wahrscheinlich erscheinen.

Datteln. Die anhaltenden Regenfälle haben im Produktionsgebiet die Lage nochmals verschlechtert, sodass man von einer Katastrophe sprechen kann. Im nördlichen Gebiet ist die Ernte praktisch verloren. Es muss mit weiteren Preiserhöhungen gerechnet werden, weil die Nachfrage sehr gross ist bei kleinstem Angebot.

Reis

Die stürmische Nachfrage hat in Italien erneut die Preise in die Höhe getrieben. Auch in Uebersee sind die Forderungen der Produzenten für feine Qualitäten sehr fest.